

A blurred, 3D rendering of the letters 'DFG' in a light blue color, set against a background of soft, out-of-focus light rays and architectural lines.

Open Access in Deutschland

Anmerkungen und Beobachtungen

Kommission „Zukunft der Informationsinfrastruktur“

Empfehlungen zu Open Access

- ▶ Klarheit über die anfallenden Publikationskosten schaffen
- ▶ Digitale Inhalte interoperabel vernetzen
- ▶ Open-Access-Publikationen in lokale Dienste einbinden
- ▶ Prinzipielle Nachnutzbarkeit der Publikationen sichern
- ▶ Internationalen Austausch effizient organisieren
- ▶ Nationale Abstimmung konsequent weiterentwickeln

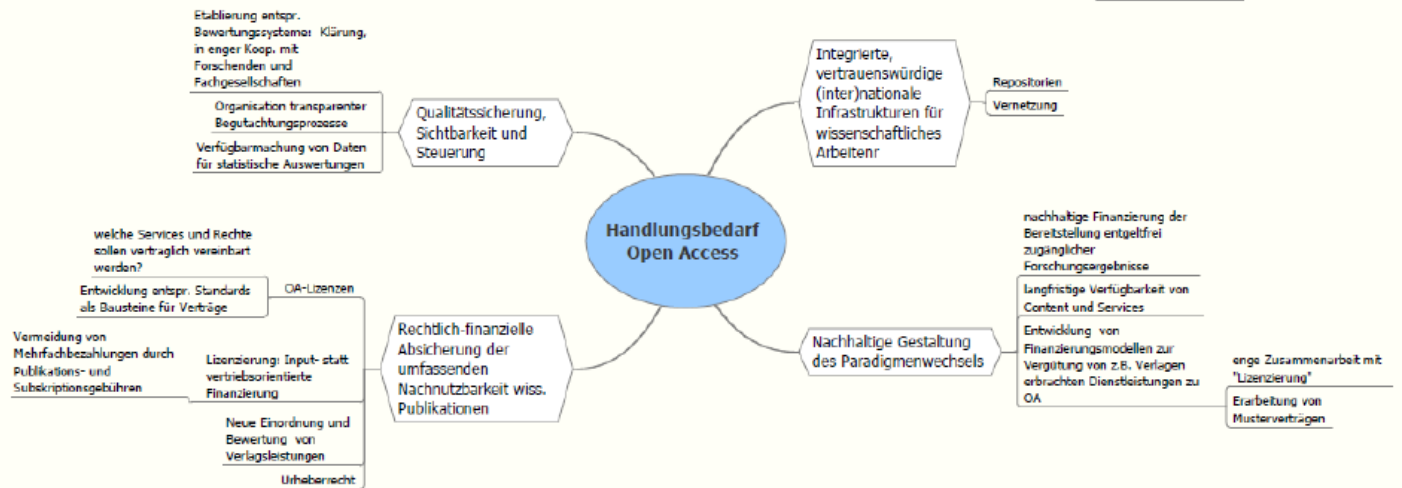
Kommission „Zukunft der Informationsinfrastruktur“

Empfehlungen zu Open Access

Nutzer: Wissenschaftler, als Autoren und Rezipienten, aber auch Politik, Wirtschaft und Öffentlichkeit

Ziel: Sicherstellung des ungehinderten Zugriffs auf Forschungsergebnisse mit der Möglichkeit umfassender Nachnutzung auch in anderen Kontexten

Quelle: <http://www.leibniz-gemeinschaft.de/?nid=infrastr>,
Gesamtkonzept S. 41



Open Access in der politischen Debatte

Das Zweitveröffentlichungsrecht

- ▶ „Neuregelung des Urheberrechts: Anliegen und Desiderate für einen Dritten Korb“
 - Allianz der Wissenschaftsorganisationen, 9. Juli 2010
 - Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht
 - Beiträge aus Zeitschriften und Sammelbänden
 - Embargofrist von 6 Monaten

 Frage 7: Verlage und Grüner Weg

Dieser Beitrag gehört zum Dossier [FAQ zu Open Access und Zweitveröffentlichungsrecht](#).

Erstellt von iuwis-Redaktion am 25.07.2011 - 15:20

Wie stehen Verlage zum Grünen Weg?

Die überwiegende Mehrheit der Wissenschaftsverlage veröffentlicht auf den Webseiten ihrer Zeitschriften sogenannte „Copyright Policies“, nach denen eine eventuell zeitverzögerte Zweitveröffentlichung wenigstens der Autoren- bzw. Manuskriptversion eines Artikels in Repositorien gestattet ist. Diese Informationen können jedoch nur als grobe Orientierung dienen. Die Frage, ob der Autor/die Autorin seine/ihre konkrete Publikation zweitveröffentlichen darf, möglicherweise beschränkt auf bestimmte Versionen und Publikationsorte sowie unter Beachtung einer Sperrfrist, lässt sich daher nur nach individueller und fachgerechter Prüfung des Publikationsvertrages beantworten, weil dieser maßgeblich ist, nicht die Stellungnahmen auf den Websites der Verlage. Diese Prüfungen sind mit großem Aufwand verbunden und führen nicht immer zu einer abschließenden Klärung.

Diese Situation ist unbefriedigend und behindert die Umsetzung von Open Access in Deutschland.

QUELLE: Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen: "Frequently asked Questions zu Open Access und Zweitveröffentlichungsrecht (FAQ)" [\[pdf\]](#), lizenziert unter [Creative Commons Namensnennung 3.0 Deutschland \(CC-BY\)](#)

Tags

Allianz der deutschen Wissenschaftsorganisationen Autorenversion Embargo FAQ Green Road Grüner Weg
Manuskript Open Access Open-Access-Publizieren Preprint Publikationsvertrag Sperrfrist Verlage
Wissenschaftsverlage Zweitveröffentlichung

Verknüpfte Publikation

[Frequently asked Questions zu Open Access und Zweitveröffentlichungsrecht \(FAQ\)](#)

Internetadresse

[Allianzinitiative: FAQ zu Open Access und Zweitveröffentlichungsrecht \[pdf\]](#)

Quelle: <http://www.iuwis.de/dossierbeitrag/frage-7-verlage-und-gr%C3%BCner-weg>

Open Access in der politischen Debatte

Das Zweitveröffentlichungsrecht

► Gesetzentwurf der SPD-Fraktion

- „Entwurf eines Gesetzes ... zur Änderung des Urheberrechtsgesetzes“ (16. März 2011, [BT-Drs. 17/5053](#))
- Aufsätze nach 6 Monaten
- Beiträge in Sammelbänden nach 12 Monaten
- Formatgleichheit

► Anträge der Fraktion DIE LINKE

- „Wissenschaftliche Urheberinnen und Urheber stärker – Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht einführen“ (12. April 2011, [BT-Drs. 17/5479](#))
- „Die Chancen der Digitalisierung erschließen – Urheberrecht umfassend modernisieren“ (29. Juni 2011, [BT-Drs. 17/6341](#))

Open Access in der politischen Debatte

Das Zweitveröffentlichungsrecht

- ▶ Antrag von Bündnis 90/Die Grünen
 - „Förderung von Open Access im Wissenschaftsbereich und freier Zugang zu den Resultaten öffentlich geförderter Forschung (21. September 2011, [BT-Drs. 17/7031](#))
 - Unabdingbares Zweitveröffentlichungsrecht
 - Förderung von Open-Access-Zeitschriften, -Repositorien und -Publikationsfonds
 - Unterstützung bei der Entwicklung von Open-Access-Strategien
 - Abbau qualitativer Benachteiligung von Open-Access-Publikationen
 - Transparente und verständliche Auskunft über öffentlich geförderte Projekte
- ▶ Enquête-Kommission „Internet und digitale Gesellschaft“
 - Untergruppe Bildung und Forschung

Der Goldene Weg des Open Access

Aufbau von Publikationsfonds

- ▶ Förderprogramm Open-Access-Publizieren der DFG
 - Bewilligung von 13 Vorhaben im Jahr 2010
 - Entscheidung über die Anträge des Jahres 2011 Ende dieser Woche
 - Anstoß zur Verabschiedung universitärer Open-Access-Policies
 - Deutlicher Ausbau der Publikationsinfrastruktur als Service für Autoren
 - Anstieg der Zahl an Open-Access-Publikationen
- ▶ Publikationsfonds der Fraunhofer-Gesellschaft
- ▶ Übernahme von Publikationskosten durch Verträge der MPG

Der Grüne Weg des Open Access

Ausbau, Stagnation oder Richtungswechsel?

- ▶ Ausbau des Datenraums und der Dokumentmenge
 - Ca. 70.000 Volltexte aus 36 zertifizierten Repositorien
 - Harvesting, Aggregation, Volltext- und Spracherkennung
 - Websuche, deren Performanz verbessert werden soll
 - Metadaten als Linked Open Data
- ▶ Aktuelle DFG-Förderung inbes. für Fortsetzungsanträge
 - Open-Access-Statistik
 - pedocs (aber aktuell: Hinweis auf [pedocs-Wiki!](#))
- ▶ Akzentuierung des Publikationsmanagements nötig?
 - Vorteil dezidiert lokaler Dienste
 - Konsequente Einbindung in den Workflow der Autoren

DINI / Projekte / OA-Netzwerk



Der Grüne Weg des Open Access

Leibniz Open

- ▶ Umsetzen der „Leitlinien zu Open Access“ der Leibniz-Gemeinschaft
- ▶ 87 Einrichtungen mit Schwerpunkt auf anwendungsbezogener Grundlagenforschung
- ▶ Veröffentlichungen der Leibniz-Institute über alle Sektionen und Fächer
 - Open-Access-Fassung vorhandener Publikationen
 - Originalveröffentlichungen von Instituts-Schriften
- ▶ Schwerpunkt derzeit im Bereich Wirtschaftswissenschaften
- ▶ Fehlanzeige bei Medizin und Technik?



Leibniz Open Access
Publikationen aus der Leib

Home Suche Blättern Über Leibniz

Ansicht
Fach

- ↳ Erziehung, Schul- und Bildungswesen (208)
- ↳ Informatik (6)
- ↳ Psychologie (41)
- ↳ Sozialwissenschaften (1146)
- ↳ Wirtschaftswissenschaften (9265)

Quelle: <http://www.leibnizopen.de/>

Der Grüne Weg des Open Access

Leibniz Publik

- ▶ Publikationen der Leibniz-Preisträger
- ▶ Maximal 10 durch Preisträger selbst benannte Veröffentlichungen
- ▶ Aufsätze, Beiträge, Bücher im Originallayout
 - Digitalisat der Verlagsveröffentlichung
 - Weiterleitung auf Verlagsserver im freien Zugriff
- ▶ Ausgefeilte Suchmöglichkeiten
 - Einfache und erweiterte Suche
 - Browsing über Preisträger, Fachgebiete, Verlage
 - Einbindung der Metadaten in Kataloge



Exzellenzportal der Leibnizpreisträger der Deutschen Forschungsgemeinschaft

Startseite Suche Projekt Teilnehmende Preisträger Partner

Fachgebiet

A Allgemeine Naturwissenschaft
Allgemeines
Allgemeine und vergleichende Sprach- und Literaturwissenschaft.
Indogermanistik. Außereuropäische Sprachen und Literaturen

B Biologie

C Chemie und Pharmazie

E **Ethnologie**

G Geographie
Geologie und Paläontologie
Germanistik. Niederlandistik. Skandinavistik
Geschichte

Quelle: <http://www.leibniz-publik.de/>

Open Access zwischen Grün und Gold

Die Open-Access-Komponente der Allianz-Lizenzen

- ▶ **Weiterführung der Nationallizenzen im Beteiligungsmodell**
- ▶ **DFG-Förderung für Mehrwerte der Lizenzierung**
 - Nutzung der Daten zum Aufbau von Mehrwertdiensten
 - Einbindung der Produkte in Semesterapparate, VFU
 - Umwandlung in „echte“ Nationallizenz per moving wall
- ▶ **Verknüpfung der Lizenzierung mit einer Open-Access-Komponente**
 - Rechte für Autoren aus lizenznehmenden Einrichtungen
 - Einpflege ihrer Publikationen in Open-Access-Repositoryen gestattet
 - Zeitnah, ohne Mehrkosten, in Form des Verlags-PDF
 - Recht gilt ebenso für die lizenznehmende Einrichtung selbst

Zur internationalen Einbettung Studien und Infrastruktur

- ▶ Study of Open Access Publishing (SOAP)
- ▶ Publishing and the Ecology of European Research (PEER)
- ▶ Standardisierung von Repositorien-Nutzerstatistiken
 - Zusammenarbeit von SURE Statistics, PIRUS, OA Statistik, COUNTER, KE
 - Richtlinien zum interoperablen Austausch von Nutzungsdaten
- ▶ OpenAIRE
 - Veröffentlichungen des 7. FRP der EU im Open Access
 - 1.186 von 1.253 Publikationen seit August 2008 frei verfügbar
- ▶ Confederation of Open Access Repositories (COAR)
- ▶ SCOAP3, arXiv

Deutsche Verlage und Open Access

Gesamtschau unmöglich?

- ▶ 237 „deutsche“ Open-Access-Zeitschriften nach Ausweis des DOAJ
 - Copernicus, deGruyter, Meine, Pabst, Springer, Waxmann
 - German Medical Science, DiPP NRW
 - Universitäten, Max-Planck-Institute, Institute der WGL, Museum für Tierkunde, ...
 - Arachnologische Gesellschaft, Verband der Hochschullehrer für Betriebswirtschaft, ...
 - Deutscher Volkshochschul-Verband
- ▶ Förderprogramm „Wissenschaftliche Zeitschriften“
 - Delayed Open Access nach Ablauf von 12 Monaten, z.B. für
 - [Athenäum](#). Jahrbuch der Friedrich Schlegel-Gesellschaft (Schöningh)
 - [Jahrbuch für Geschichte Lateinamerikas](#) (Böhlau)
 - [Zeitschrift für Medienwissenschaft](#) (Oldenbourg)

Deutsche Verlage und Open Access

Gesamtschau unmöglich?

- ▶ Börsenverein des deutschen Buchhandels
 - [Broschüre](#) „Geisteswissenschaftliche Verlage und Open Access“ (Oktober 2008)
 - Hinweis auf Beteiligung an DigiZeitschriften und JSTOR
- ▶ Wissenschaftsverlage der Oldenbourg-Gruppe
 - 2 originäre Open-Access-Zeitschriften, außerdem „Oldenbourg Open Option“
 - Grüner Weg für Pre-Prints oder Post-Prints je nach Zeitschrift
- ▶ DeGruyter Open Library
 - Option der Freischaltung von Beiträgen aus Zeitschriften und Sammelbänden
 - Einheitliche Bepreisung der Titel
 - Verbleib des Copyrights bei den Autoren durch Open Library License Agreement

Open Access in der Wissenschaft

Fachgesellschaften diskutieren Open Access

- ▶ Deutsche Gesellschaft für Amerikastudien (DGfA)
 - „Electronic Publishing and Open Access“
 - Panel Discussion, 18. Juni 2011
- ▶ German Society for Biochemistry and Molecular Biology (GBM)
 - Open Access
 - Lunch Sessions „Science and Beyond“, Molecular Life Sciences, 26. September 2011
- ▶ Deutsche Physikalische Gesellschaft (DPG)
 - Ein neues Finanzierungsmodell für arXiv
 - Herbstworkshop der Arbeitsgruppe Information der DPG, 27./28. Oktober 2011



DFG

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit

Weitere Informationen

- ▶ zur DFG: <http://www.dfg.de>
- ▶ zu allen geförderten Projekten: <http://www.dfg.de/gepris>
- ▶ zu über 17.000 deutschen Forschungsinstitutionen: <http://www.dfg.de/rex>